

# Firebird® Plus

Abbrennen von Kartoffelstauden vor der Ernte



**BARALA®**  
UND **FIREBIRD® PLUS**  
Spezialisten für die Krautvernichtung

\***Firebird® Plus** ist die neue,  
praktische Fertigformulierung  
von Firebird und Fireoil

# BARALA UND FIREBIRD PLUS: DIE SPEZIALISTEN FÜR DIE KRAUTVERNICHUNG

**Barala** wirkt sehr schnell und öffnet das Blattdach der Kartoffelbestände. Es eignet sich optimal für die Krautvernichtung mit einer Behandlung oder bei Splitanwendungen für die erste Spritzung.

**Firebird Plus** erzielt eine optimale Wirkung auf die Stängel und verhindert den Wiederaustrieb. Die Anwendung erfolgt 4-7 Tage nach dem Einsatz von Barala oder nach dem Schlegeln auf die Stängel der Kartoffelpflanzen.



## BARALA UND FIREBIRD PLUS: HANDFESTE VORTEILE

- Sichere und schnelle Krautvernichtung
- Starke Unterdrückung des Wiederaustriebs
- Förderung der Schalenfestigkeit und Erhöhung der Lagerfähigkeit der Kartoffelknollen
- Minimierung von Gefässbündelverbräunungen und Nabelendnekrosen
- Ausgezeichnete Unkrautwirkung
- Erleichterung der Erntearbeiten
- Breite Zulassung in Speise-, Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln

## BARALA AUF DIE BLÄTTER

### Tageszeit und Witterung

Am Morgen auf frische Pflanzen spritzen. Nicht bei zu hohen Temperaturen, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf welke Pflanzen.

### Wassermenge

350-500 l/ha. Eine gründliche Benetzung ist wichtig.

### Netzmittel

Kein Netzmittel zugeben.

### Aufwandmenge

2-4 l/ha

## WAS IST BEI DER KRAUTVERNICHUNG ZU BEACHTEN?

### Zeitpunkt

Die Krautvernichtung bei Speise- und Industriekartoffeln sollte erst erfolgen, wenn die natürliche Abreife der Kartoffelstauden beginnt. Dies ist der Fall, wenn sich die Blätter von blaugrün nach gelbgrün verfärben.

### Knollenschäden vermeiden

Die mechanische und chemische Abtötung von physiologisch hochaktiven Kartoffelbeständen kann auf Grund der Schockwirkung zu Stoffwechselstörungen in den unreifen Kartoffelknollen führen. Es ist deshalb empfehlenswert, die Behandlung aufzusplitten.

### Fungizidschutz

Spätinfektionen durch die Kraut- und Knollenfäule müssen unbedingt verhindert werden. Ein Fungizidschutz bis zum vollständigen Absterben der grünen Pflanzenteile ist unabdingbar. Liegt die letzte Fungizidbehandlung beim Abspritztermin länger als 3 Tage zurück, muss den Herbiziden zur Krautvernichtung ein Fungizid (Electis) zugemischt werden.

**NEU**

**Neu in Europa: Firebird Plus** ist eine gebrauchsfertige Formulierung, es muss **kein Fireoil mehr beigemischt werden.**

## FIREBIRD PLUS AUF DIE STÄNGEL

### Tageszeit und Witterung

An sonnigen Tagen, kurz vor Mittag oder am frühen Nachmittag spritzen. Mind. 5 Std. vor Einbruch der Dunkelheit. Intensives Tageslicht und starke Sonneneinstrahlung verstärken die Wirkung.

### Wassermenge

300-500 l/ha.

### Netzmittel

Das Netzmittel ist im neuen **Firebird Plus** integriert.

### Aufwandmenge

2 l/ha